

Rahmenspezifikation: Steckverbindersätze für Lichtwellenleiter und Lichtwellenleiterkabel

Bauart LSA

Deutsche Fassung EN 186130 : 1994

DIN**EN 186130**

Der Text dieser Norm umfaßt den Text des Harmonisierungsdokumentes

CECC 86130

ICS 33.180.20

Deskriptoren: Rahmenspezifikation, Steckverbinder, Lichtwellenleiter, Kabel, Bauart

Sectional Specification: Connector Sets for Optical Fibres and Cables. Type LSA;
German version EN 186130 : 1994Spécification intermédiaire: Jeux de connecteurs pour fibres et câbles optiques.
Type LSA;
Version allemande EN 186130 : 1994

Die Europäische Norm EN 186130 : 1994 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Für diese Norm ist das UK 412.7 "LWL-Verbindungstechnik und passive optische Komponenten" der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Diese Rahmenspezifikation muß zusammen mit der zugehörigen Fachgrundspezifikation DIN EN 186000-1 angewendet werden.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnitsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 186000-1 : 1993	—	DIN EN 186000-1 : 1994-03	—
EN 60825-1 : 1994	IEC 825-1 : 1993	DIN EN 60825-1 : 1994-07 (VDE 0837 Teil 1)	VDE 0837 Teil 1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 186000-1

Fachgrundspezifikation; Steckverbindersätze für Lichtwellenleiter und Lichtwellenleiterkabel; Teil 1: Anforderungen, Prüfverfahren und Bauartzulassungsverfahren; Deutsche Fassung EN 186000-1 : 1993

DIN EN 60825-1 (VDE 0837 Teil 1)

Sicherheit von Laser-Einrichtungen; Teil 1: Klassifizierung von Anlagen, Anforderungen und Benutzer-Richtlinien (IEC 825-1 : 1993); Deutsche Fassung EN 60825-1 : 1994

Fortsetzung 17 Seiten EN

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Deskriptoren: Qualität, elektronische Bauelemente, Steckverbindersätze

Deutsche Fassung

Rahmenspezifikation:

**Steckverbindersätze für Lichtwellenleiter und Lichtwellenleiterkabel.
Bauart LSA**

Sectional Specification:
Connector Sets for Optical Fibres
and Cables.
Type LSA

Spécification intermédiaire:
Jeux de connecteurs pour fibres
et câbles optiques.
Type LSA

Diese Europäische Norm wurde vom CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik (CECC) am 26. Dezember 1993 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die Forderungen der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CECC-Generalsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm existiert in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CECC-Generalsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Mit Ausnahme der nationalen elektrotechnischen Komitees von Griechenland, Island und Luxemburg sind die Mitgliedsländer des CECC mit denen von CENELEC identisch.

CECC

CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik

CENELEC Electronic Components Committee

Comité des Composants Electroniques du CENELEC

Generalsekretariat: Gartenstr. 179, D-60596 Frankfurt am Main

VORWORT

Das CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik (CECC) besteht aus den Mitgliedsländern des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung (CENELEC), die sich an einem harmonisierten Gütebestätigungssystem für elektronische Bauelemente beteiligen wollen.

Ziel des Systems ist es, den internationalen Handel zu erleichtern durch Harmonisierung der Normen und Gütebestätigungssystem für elektronische Bauelemente und durch die Erteilung eines international anerkannten Konformitätszeichens oder einer Konformitätsbescheinigung. Die entsprechend den Festlegungen dieses Systems hergestellten Bauelemente sind deshalb in allen Mitgliedsländern ohne weitere Prüfung annehmbar.

Diese Europäische Norm wurde von der CECC-Arbeitsgruppe WG 26, 'LWL-Steckverbinder', erstellt.

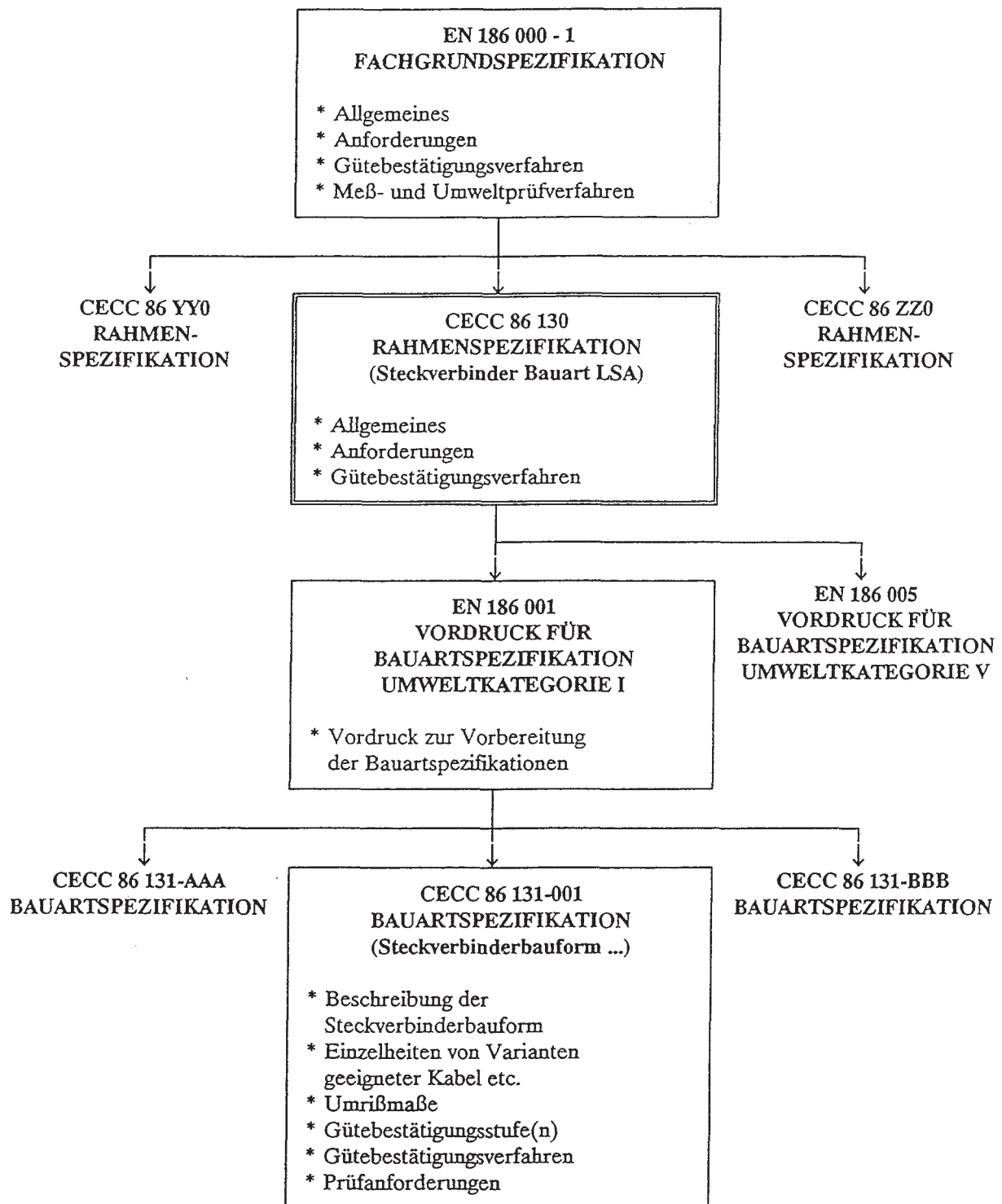
Der Text dieser Spezifikation wurde als Schriftstück CECC 86 130 Ausgabe 1 : 1993 im Rahmen des Verfahrens zur Umwandlung in eine Europäische Norm zur Abstimmung vorgelegt. Er wurde zusammen mit dem Abstimmbericht CECC(Sekretariat)3468 vom CECC angenommen und am 26. Dezember 1993 zur Veröffentlichung als EN 186 130 freigegeben.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

-	spätestes Datum der Ankündigung der EN auf nationaler Ebene	(doa)	1994-05-02
-	spätestes Datum der Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm*	(dop)	1994-11-02
-	spätestes Datum für die Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen*	(dow)	1995-11-02

* Nationale Norm (ausgenommen nationale Übernahme von IECQ-Spezifikationen)



ABSCHNITT EINS - ALLGEMEINES

1. Allgemeines

1.1 Anwendungsbereich

Diese Rahmenspezifikation betrifft Lichtwellenleiter-Steckverbinder der Bauart LSA. Bauart LSA kennzeichnet Einzel-Steckverbinder mit einer M 5,5 mm x 0,5 mm Schraubverbindung und einem zylindrischen, direkt kontaktierenden Steckerstift mit einem Nenndurchmesser von 2,5 mm.

Diese Spezifikation enthält die Anforderungen für Bauart LSA Steckverbindungen.

Bauartspezifikationen müssen entsprechend den folgenden allgemeinen Vordrucken für Bauartspezifikationen in Verbindung mit der Fachgrundspezifikation gestaltet sein. Zum Beispiel:

EN 186 000 - 1
Umweltkategorie V

Die ausgefüllten Bauartspezifikationen, basierend auf dieser Rahmenspezifikation, müssen entsprechend CECC 00 700 (Abschnitt IV), Ausgabe 1, Absatz 4.2 wie folgt umnummeriert werden. Zum Beispiel:

CECC 86 135-XXX
Bauart LSA
Umweltkategorie V

1.2 Bezugsschriftstücke

Die nachfolgenden Normen und Spezifikationen enthalten Bestimmungen, welche durch Hinweise in diesem Text Bestandteil dieser Spezifikation sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung hatten die angegebenen Ausgaben Gültigkeit. Alle Normen und Spezifikationen unterliegen der Revision und Beteiligte an Vereinbarungen auf der Grundlage dieser Spezifikation werden dazu aufgefordert, die jeweiligen Möglichkeiten festzustellen, um die neuesten Ausgaben der unten aufgeführten Normen und Spezifikationen zu verwenden.

Falls nicht anders vorgeschrieben, sind bei Querverweisen auf einen bestimmten Abschnitt oder Unterabschnitt einer Norm bzw. Spezifikation alle Unterabschnitte in den Hinweis eingeschlossen.

EN 186 000 - 1 :	Fachgrundspezifikation für Steckverbindersätze für Lichtwellenleiter und Lichtwellenleiterkabel. Teil 1
IEC 825 :	Radiation safety of laser products, equipment classification, requirements and user's guide. (Strahlungssicherheit von Laser-Einrichtungen, Klassifizierung von Anlagen, Anforderungen, Benutzer-Richtlinien.)
ISO 8015 :	Technical drawings; fundamental tolerancing principle. (Technische Zeichnungen; Tolerierungsgrundsatz.)
ISO 128:	Technical drawings - General principles of presentation. (Technische Zeichnungen - Allgemeine Richtlinien für die Darstellung.)

1.3 Begriffe

Zum Vergleich von Steckverbindern mit verschiedenen Qualitätsstufen (mit verschiedenen mechanischen und optischen Qualitätsstufen) innerhalb derselben Bauartspezifikation werden